

42-Jähriger mit 2,42 Promille: Verkehrsunfall und Fahrerflucht in Emden!

Ein 42-jähriger Emdener verursachte am 22. Februar 2025 einen Unfall unter extremem Alkoholeinfluss (2,42 Promille) und flüchtete.



Emden, Deutschland - Am Freitagabend, dem 22. Februar 2025, ereignete sich ein Verkehrsunfall in Emden, bei dem ein 42-jähriger Fahrer stark alkoholisiert war. Laut **Rheiderland** hatte der Mann eine Atemalkoholkonzentration von 2,42 Promille, als er rückwärts und ohne Beleuchtung von einer Grundstückseinfahrt in den fließenden Verkehr fuhr. Dabei übersah er einen VW, der von einem 34-jährigen Mann aus Hintere gefahren wurde, was zu einem leichten Zusammenstoß führte.

Nach dem Unfall entfernte sich der 42-Jährige zusammen mit einem Beifahrer zu Fuß vom Unfallort und ließ sein Fahrzeug mit

laufendem Motor zurück. Polizeibeamte konnten die beiden aufgrund einer Beschreibung während der Anfahrt zum Unfallort antreffen. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis hatte und Kennzeichen verwendete, die nicht für seinen Ford ausgegeben waren. Infolgedessen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, das mehrere Vorwürfe umfasst, darunter Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahren ohne Fahrerlaubnis, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Verstöße gegen das Kraftfahrzeugsteuergesetz sowie das Pflichtversicherungsgesetz, und Urkundenfälschung.

Alkoholisierung im Straßenverkehr

Die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss sind zahlreich und gut dokumentiert. Laut **Fuehrerscheine.de** kann bereits eine Alkoholkonzentration von 1,5 Promille zu Gedächtnislücken und einer Beeinträchtigung der Reaktionsfähigkeit führen. Diese alkoholbedingten Gedächtnisverluste werden oft als „Filmriss“ bezeichnet, bei dem Betroffene sich am nächsten Morgen nicht an ihr Handeln erinnern können.

Die rechtlichen Konsequenzen des Fahrens unter Alkohol sind gravierend. Bei einer Promillegrenze von 0,5 drohen bereits empfindliche Strafen, während bei 1,1 Promille eine absolute Fahruntüchtigkeit vorliegt und der Führerschein entzogen werden kann. In Bezug auf die Sicherheit im Straßenverkehr betont die VUT Sachverständigengesellschaft mbH & Co.KG die Gefahren der Alkoholisierung, die zu verzögertem Reaktionsvermögen und sinkender Aufmerksamkeit führen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahren ohne Fahrerlaubnis, Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Verstoß gegen das Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Urkundenfälschung, Alkohol

Details	
Ort	Emden, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	• rheiderland.de • www.fuehrerscheine.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de